

Zur Person

Pia Gabriel-Schärer

*Vizedirektorin und Institutsleiterin an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
([Link HSLU](#))*

*Psychologin lic phil I, DAS Evaluation Uni Bern, Higher Education Management KFH,
EFQM Assessorin*

In den letzten 25 Jahren war ich in verschiedenen Funktionen im Bildungsbereich der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit beziehungsweise den Vorgängerschulen tätig und habe erfolgreich an der Gestaltung und Weiterentwicklung der Bachelor- und Masterausbildung in Sozialer Arbeit mitgewirkt. Ich habe vielfältige Erfahrungen als Dozentin und Projektleiterin und seit 2007 bin ich in der Funktion als Vizedirektorin bzw. Prorektorin tätig. In dieser Funktion bin ich als Bildungs- und Personalmanagerin gefordert und in diversen Organisationsentwicklungsprojekten involviert. Seit Mai 2015 bin ich für den Aufbau und die Leitung des neuen Instituts Sozialpädagogik und Bildung zuständig. [Link ISB](#) Das Institut Sozialpädagogik und Bildung erarbeitet für und mit seinen Partnerinnen und Partnern Lösungen für komplexe Herausforderungen zu Frage- und Problemstellungen an den Schnittstellen Soziales, Bildung, Erziehung, Gesundheit und Lebenswelt. Es unterstützt Entwicklungen, welche die Förderung von Lebensqualität und Gesundheit bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in und ausserhalb von Institutionen zum Ziel haben und führt Evaluationen in der Praxis durch. Nutzungsorientierte Evaluationen sind für unsere Fachhochschule ein wichtiges Tätigkeitsfeld.

Die Evaluation ist als Instrument im Qualitätsmanagement der Hochschule Luzern gut implementiert. Wir nutzen die Evaluationsergebnisse entwicklungsorientiert und im EFQM Kontext auch legitimatorisch. Evaluationsmethodik wird im Rahmen der Projektmethodik im Bachelor-Studiengang und im Masterstudiengang Soziale Arbeit in einem Wahlpflichtmodul gelehrt.



Seit Herbst 2015 bin ich Vorstandsmitglied der SEVAL und freue mich, meine Kenntnisse aus dem Bildungsmanagement einzubringen. Ich bin interessiert daran, die Qualität von Evaluationen durch fachlichen Austausch und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu verstärken sowie die Weiterentwicklung der Professionalisierung von Evaluatoren und Evaluatorinnen zu unterstützen.

Ich wohne in der Zentralschweiz in Immensee, bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Söhnen.